

Externes Hygienekonzept für den Schulbetrieb des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) in der Freien und Hansestadt Hamburg

Stand: 26. Januar 2021

Freya Reitz
Leitung Abteilung
Zentrale Dienste (LIZ)
Freya.Reitz@li-hamburg.de
Telefon: 040 428 842-800

Bereich	Maßnahmen	Begründung	Umsetzung
Allgemeine Hygienegrundsätze	<p>Es gelten die allgemeinen Hygienegrundsätze zur Händehygiene, Husten- und Niesetikette, Berührungsvermeidung, Mund-Nasenschutz, Betretungsverbotsregelungen gemäß Corona-Schutzkonzept des LI vom 26.01.2021 (https://li.hamburg.de/13725806/gesundheit-corona/):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen mit Corona-typischen Krankheitssymptomen (akute Atemwegserkrankungen, Husten, Fieber), die nicht durch eine chronische Erkrankung zu erklären sind, dürfen die Gebäude des Lernortes nicht betreten. • Zu anderen Personen ist mindestens 1,50 Meter Abstand zu halten. • Mit den Händen nicht in das Gesicht fassen, insbesondere die Schleimhäute 	<p>Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden</p>	<p>alle Mitarbeitende (MA) der Zentren</p>

	<p>nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind zu unterlassen.• Gründliche Händehygiene durch Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden (siehe auch https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/)• Händedesinfektion: Die Zentren sind flächendeckend mit Desinfektionsmitteln und entsprechenden Spendern ausgestattet worden. Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen unmöglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Austrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-saubere-haende.de).• Flächen im öffentlichen Bereich wie Türklinken, Transponderknöpfe oder Kippschalter zum Öffnen von Türen sind möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anzufassen, ggf. ist der Ellenbogen zu benutzen.• Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen ist größtmöglicher Abstand zu anderen Personen einzuhalten, am besten, indem man sich wendet.		
--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske: Durch den Mund-Nasen-Schutz als OP-Maske oder FFP2-Maske können Tröpfchen, die man beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). • Es besteht in allen Ein- und Ausgangsbereichen sowie überall dort, wo der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann, eine Maskenpflicht (ggf. Visiere). In Büro- und VA-Räumen ist das Tragen bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich. • MA können für das Betreten ihrer eigenen Büroräume individuell eine Maskenpflicht verlangen. Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden. Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel oder Ähnlichem luftdicht verschlossen aufbewahrt werden. 		
Teilnehmenden-/ Personendokumentation	Lehrkräfte erhalten bei der Begrüßung einen Blankovordruck mit Thema und Datum der VA, in den sie die SuS der Klasse und alle Begleitpersonen und Lehrkräfte eintragen. Diese Liste geben sie vollständig ausgefüllt über den betreuenden Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin an das Zentralbüro.	Nachverfolgung von evtl. Infektionen ermöglichen	Die Listen werden per Mail vom Zentralbüro an die betreuende Lehrkraft versandt und vor der VA an das Zentralbüro zurückgesandt. Diese Listen gleichen die

	<p>Die Kontaktdaten sind gemäß § 7 der Verordnung zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 15.07.2020 unter Angabe des Datums und der Uhrzeit der Eintragung vier Wochen lang aufzubewahren, um sie der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzuzeigen. Dabei ist sicherzustellen, dass unbefugte Dritte keine Kenntnis der Kontaktdaten erlangen können. Diese sind nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu löschen oder zu vernichten.</p>		<p>Dozenten mit den tatsächlichen TN ab und nehmen ggf. Korrekturen vor.</p>
<p>Infektionsschutz im Seminarbereich</p>	<p>Teilnehmer mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung und solche, für die behördlicherseits Quarantäne angeordnet ist, dürfen die Einrichtung nicht betreten.</p> <p>Die Räume sind entsprechend den Abstandsregeln einzurichten.</p>		<p>Nicht an der Veranstaltung teilnehmen.</p>
<p>Vermittlung der Hygieneregeln an Schulklassen</p>	<p>Bei der Begrüßung der Klassen durch den betreuenden Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin werden die in der Einrichtung geltenden Hygieneregeln vermittelt.</p>		<p>Diese werden vorab per E-Mail kommuniziert. Die Lehrkraft/Betreuungsperson verpflichtet sich, diese kommuniziert zu haben und für die Einhaltung zu sorgen. Werden wiederholt Verstöße festgestellt, beendet die Einrichtung die Veranstaltung.</p>
<p>Hinweisschilder/ Hygieneregeln</p>	<p>In allen Toiletten hängen Hinweisplakate zum richtigen Händewaschen neben den Spiegeln.</p>	<p>Bewusstsein für Hygieneregeln fördern</p>	<p>LIZ 1 Gebäudemanagement Einrichtung</p>

	In allen Fluren hängen die allgemeinen Hygieneregeln (LI-Plakat mit Piktogrammen).		
VA-Anzahl	Es findet maximal eine Veranstaltung tägl. in den jeweiligen Veranstaltungsräumen statt, insgesamt vorerst höchstens 2 VA parallel. Dabei sind Kontakte zwischen den VA zu vermeiden.	Kontakt zwischen verschiedenen Klassen wird verhindert	Zentralbüro – Organisation VA-Assistenzen Lehrkräfte
Pausenzonen	Bei der Begrüßung wird jeder Klasse ein Aufenthaltsort für die Pausen zugewiesen, dieser darf in den Pausen nicht verlassen werden: Mögliche Aufenthaltsorte werden von der Einrichtung festgelegt und kommuniziert.	Kontakt zwischen verschiedenen Klassen wird verhindert	Zentralbüro – Organisation Honorarkräfte Lehrkräfte
Raumluft	Während der VA werden Fensterklappen geöffnet. Stoßlüftung findet bei vollständig geöffneten Fenstern vor und nach der Veranstaltung und in Pausen statt.	Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden	Honorarkräfte Lehrkräfte
Türen	Es wird empfohlen, die Türen zu den VA, evtl. auch die Eingangstüren zu den WC-Bereichen geöffnet zu arretieren.	Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden	Honorarkräfte Lehrkräfte
Reinigung	Für die Reinigung gelten grundsätzlich die Leistungsbeschreibung für Gebäude-, Glas- und Fensterrahmenreinigung in den von der FHH genutzten Gebäuden (Ausgabe von 2016) und die Reinigungspläne für Schulen (Stand: 08.07.2016).	Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden	LIZ 1 VA-Assistenzen

	<p>Besonderheit ZOOSCHULE: Die Räumlichkeiten und sanitären Anlagen der Zooschule werden durch das Reinigungspersonal von Hagenbecks Tierpark unter Einhaltung des dortigen Vertragswerks gereinigt.</p> <p>Folgende Kontaktflächen sollen gründlich und mindestens täglich gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Türklinken, Griffe z. B. an Schubladen und Fenstern sowie der Umgriff der Türen, • Treppen- und Handläufe, • Lichtschalter, • Tischflächen, • und alle weiteren Griffbereiche. • Tischflächen und sonstige Flächen, z. B. Fensterbänke; Sideboards nur dann, wenn sie vollständig geräumt sind. <p>Hardware reinigen die Nutzenden eigenverantwortlich. Die VA-Assistenzen reinigen Tische und berührte Materialien nach dem Unterricht.</p>		
<p>Toiletten</p>	<p>In allen Toiletten sind Seifenspender, Desinfektionsspender und Papierhandtücher vorhanden. Zutritt zu den Toiletten mit max. zwei Personen gleichzeitig. Nach Betreten der Kabinen müssen die Hände gründlich gewaschen werden. Die Toiletten werden durchgehend gelüftet und täglich gründlich durch die Reinigungsfirma gereinigt.</p>	<p>Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden</p>	<p>LIZ 1 Gebäudemanagement Einrichtung</p>

Materialien, Geräte, Gegenstände im Unterricht	<p>Materialien, Geräte und Gegenstände können von SuS berührt und genutzt werden, wenn es möglich ist, sie abzuwischen bzw. zu desinfizieren.</p> <p>Nicht zu desinfizierende Materialien und Geräte (Felle, Knochen) werden von Honorarkräften nicht an SuS gegeben.</p>	<p>Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden</p>	<p>Honorarkräfte Mitteilung/Kennzeichnung durch VA-Assistenzen</p>
Händewaschen	<p>Alle Teilnehmenden waschen sich die Hände vor Beginn und nach Ende der VA.</p>		
Infektionsschutz nach Veranstaltungen	<p>Genutzte Materialien und Kontaktflächen werden nach der VA durch die Assistenzen gereinigt oder desinfiziert. Alternativ werden Materialien, Geräte und Gegenstände 24 Stunden lang nicht genutzt</p>	<p>Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden</p>	<p>VA-Assistenzen</p>
Ausleihe von Materialien, Projektkoffern und Projektkisten	<p>Materialien, Projektkoffer und Projektkisten können ausgeliehen werden. Vor der Rückgabe müssen die Gegenstände von der Lehrkraft abgewischt werden. Nach Rückgabe wird das Material erst nach 24 Stunden von den MA der Einrichtung geprüft und ggf. weiter verliehen.</p>	<p>Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden</p>	<p>MA</p>
Lehrkräftefortbildungen	<p>Für Lehrkräftefortbildungen gelten die gleichen Grundsätze wie am LI.</p>	<p>Unterbrechung der Infektionskette: Schmier- und Tröpfcheninfektionen vermeiden</p>	<p>Stationsleitungen</p>
Küche/Sozialraum	<p>Vor dem Ausräumen der Spülmaschine werden die Hände gewaschen und Papierhandtücher</p>		<p>Alle MA der Zentren</p>

	zum Abtrocknen genutzt. Am Herd darf sich nur eine Person aufhalten. Es ist ein Abstand von 1,50 Meter einzuhalten. Vor Betreten und nach Verlassen der Küche waschen sich alle MA die Hände. Sind die Räume zu klein, um einen Mindestabstand zu halten, darf gleichzeitig nur eine Person anwesend sein.		
Information der Honorarkräfte	Honorarkräfte werden in die Hygieneregeln eingewiesen.	Vermeidung von Tröpfcheninfektionen	Zentralbüro
Mund-Nasenschutz für Honorarkräfte	Sie erhalten einen Mund-Nasenschutz oder ein Visier vom Zentralbüro und tragen diesen Schutz während der VA.	Vermeidung von Tröpfcheninfektionen	VA-Assistenzen
Abstandsgebot für Honorarkräfte	Honorarkräfte sollen einen Abstand von 1,50 Meter zu SuS einhalten. Eine Unterschreitung dieses Abstandes soll, falls notwendig, nur kurzzeitig erfolgen, z. B. bei einer Erklärung.	Vermeidung von Tröpfcheninfektionen	Honorarkräfte
Mund-Nasenschutz für MA	Die MA haben ihre Maske bei sich, um sie im Bedarfsfall aufsetzen zu können. Masken sind zu tragen, wenn es zu Begegnungen mit SuS, Lehrkräften und Externen (z. B. Handwerkern, Reinigungskräften) kommt. Masken sind auch zu tragen, wenn der Abstand von 1,50 Meter zu anderen Kolleginnen und Kollegen unterschritten wird oder wenn es in einem Büro ausdrücklich gewünscht wird.	Vermeidung von Tröpfcheninfektionen	alle MA

Mund-Nasenschutz für Schülerinnen und Schüler	<p>Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der Grundschulabteilungen der Stadtteilschulen brauchen generell keine Masken tragen, da sie nicht zu anderen Klassen oder Lerngruppen Kontakt bekommen. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 müssen Masken in den Pausen, nicht aber in der Unterrichtszeit tragen. SuS können auch ohne Verpflichtung ihre Maske (im Unterricht und auf dem Gelände) freiwillig tragen.</p>	<p>Vermeidung von Tröpfcheninfektionen</p>	<p>VA-Assistenzen Honorarkräfte Lehrkräfte</p>
BESONDERHEIT ZSU Veranstaltungen mit Tieren Ausleihe von Tieren	<p>Das Berühren der Tiere ist nicht erlaubt.</p> <p>Das Ausleihen von Tieren findet derzeit nicht statt.</p>	<p>Schmierinfektionen vermeiden</p>	<p>Honorarkräfte VA-Assistenzen</p>
BESONDERHEIT ZOOSCHULE Durchführung von Veranstaltungen	<p>Erkundungsgänge werden von einer Zooschullehrkraft mit max. 10 Personen durchgeführt.</p> <p>Gruppen starten mit einem zeitlichen Abstand von mind. 30 Minuten, um Überschneidungen zu vermeiden.</p>		